

DGB-Bezirk NRW gegen Lohnarmut

Düsseldorf. Zum 1. Januar 2021 steigt der Mindestlohn auf 9,50 Euro. Der DGB-Bezirk Nordrhein-Westfalen fordert in diesem Zusammenhang eine »armutsfeste Anhebung« auf zwölf Euro pro Arbeitsstunde. Eine aktuelle, am Montag veröffentlichte Auswertung der Verdienststrukturdaten durch den DGB zeigt, wie viele Erwerbstätige davon profitieren würden. Demnach erhalten in NRW 25,7 Prozent der Beschäftigten weniger als zwölf Euro. »Löhne unter zwölf Euro müssen der Vergangenheit angehören, sie sind Armutslöhne und nehmen vielen Beschäftigten im Niedriglohnsektor die Möglichkeit einer ausreichenden Rente im Alter«, wird die DGB-NRW-Vorsitzende Anja Weber am Montag in einer Mitteilung zitiert. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/393320.dgb-bezirk-nrw-gegen-lohnarmut.html>